

**352/AB XXIV. GP**

---

Eingelangt am 27.01.2009

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

## Anfragebeantwortung



Mag. Norbert DARABOS  
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

1090 WIEN  
Roßauer Lände 1  
norbert.darabos@bmlv.gv.at

S91143/158-PMVD/2008

26. Jänner 2009

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Parlament

1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Kunasek, Kolleginnen und Kollegen haben am 27. November 2008 unter der Nr. 304/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer der Heeresversorgungsschule (HVS)" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

In der Vega-Payer-Weyprecht-Kaserne (VPW-Kaserne) befindet sich die Zentralküche für den Raum Wien, in der täglich Verpflegung für rund 3.000 Personen in Form Cook & Chill produziert und an die angeschlossenen Finalisierungsküchen ausgeliefert wird. In der Finalisierungsküche der VPW-Kaserne wird Verpflegung für ca. 500 Personen pro Tag ausgegeben.

Zu 2:

Die Zentralküche der VPW-Kaserne produziert Verpflegsteiltagesportionen für die Finalisierungsküchen der VPW-Kaserne, der Maria Theresien-Kaserne, der Starhemberg-Kaserne, der Van Swieten-Kaserne, des Amtsgebäudes (AG) Vorgartenstrasse, des AG Stiftgasse, des AG Schwenkgasse, des AG Roßau, des Kommandogebäudes (KdoG) FM Radetzky, des KdoG General Körner, des AG Franz Josefs Kai und des Arsenal.

Zu 3 bis 5:

In der Vergangenheit wurde im Militärkommando Wien festgestellt, dass die Ausgabe von Warmverpflegung am Abend nur durch eine äußerst geringe Anzahl an Verpflegungsteilnehmern in Anspruch genommen wird. Die Umstellung auf Kaltverpflegung erfolgte deshalb aus Gründen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit. Ich kann den Anfragestellten aber mitteilen, dass seit Anfang Jänner 2009 probeweise – zumindest an drei Tagen der Woche – wieder warme Abendverpflegung ausgegeben wird.

Zu 6:

Nein.

Zu 7 bis 9:

Entfällt.

Zu 10:

Bei der Hygieneüberprüfung in der 47. Kalenderwoche gab es keine Beanstandungen.